

Freitag, 14. Januar 2022
25/2022

Realisierungswettbewerb „Urbanes Quartier Hauptgüterbahnhof“ geplant

Die Stadt Braunschweig will einen städtebaulich-freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb unter dem Titel „Urbanes Quartier Hauptgüterbahnhof“ durchführen. Ziel ist es, für das ca. 21 Hektar große Areal eine langfristige Perspektive aufzuzeigen und damit eine zeitlich gestaffelte Umsetzungsstrategie zu erarbeiten. Ein Großteil des Wettbewerbsgebiets befindet sich innerhalb des Stadtumbaugebiets Bahnstadt.

„Die Flächen rund um den Hauptbahnhof in Braunschweig stehen im Fokus der Stadtentwicklung“, sagt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum. „Mit der Bahnstadt bauen wir einen neuen Stadtteil, ein entscheidendes Stück Zukunft für Braunschweig. Im Bereich des Hauptgüterbahnhofes sehen wir die große Chance, ein besonderes urbanes Stadtquartier zu entwickeln, mit attraktiven Möglichkeiten für Wohnen, Gewerbe und Kultur. Diesen Prozess wollen wir konsequent und schnell voranbringen – mit guten Ideen und tragfähigen Perspektiven, die der Wettbewerb entwickeln soll.“

Das Areal wird bislang überwiegend gewerblich genutzt und maßgeblich durch die gewachsenen Funktionen rund um den Hauptgüterbahnhof und den Rangierbahnhof geprägt. Die zentrale städtische Lage, die vorhandenen Infrastrukturen und die nahegelegenen großen, parkähnlichen Landschaftsräume rund um den Hauptfriedhof machen die Fläche zu einer

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

interessanten Konversionsfläche. Gleichzeitig sind die Herausforderungen einer Umnutzung durch die heute noch vorhandenen Nutzungen in diesem Bereich und in der Umgebung, sowie die zahlreich vorhandenen räumlichen Barrieren, vor allem durch Bahntrassen, sehr groß.

Der Wettbewerb soll im engen Dialog mit der Öffentlichkeit und mit den Akteuren vor Ort durchgeführt werden. So führte die Stadt Braunschweig im Vorfeld Gespräche mit den verschiedenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, um deren Entwicklungsoptionen auszuloten. Zwei der großen Flächeneigentümerinnen, die Aurelis Asset GmbH und die LIP International Real Estate Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind als Kooperationspartnerinnen aktiv am Wettbewerbsverfahren und an den Planungskosten beteiligt.

Auch die interessierte Öffentlichkeit hatte im Vorfeld des Wettbewerbs bereits Gelegenheit, sich über das Verfahren zu informieren und Anregungen und Hinweise zur Wettbewerbsaufgabe zu äußern. Zuletzt hatte es im November 2021 einen Bürgerdialog im LokPark unter dem Titel „Zukunftsreise in die Bahnstadt“ gegeben, bei der die bislang entwickelte Rahmenplanung diskutiert und ein Feedback gegeben werden konnte. Das geplante Quartier am Hauptgüterbahnhof wurde unter dem Motto „Der Hauptgüterbahnhof: Am Puls der Stadt! Arbeiten – Wohnen – Kultur vereint“ präsentiert.

Der begonnene Dialog soll weitergeführt werden. Die Konzeption für die Auslobung soll im Vorfeld der Wettbewerbserarbeitung in einer weiteren Bürgerbeteiligung vorgestellt werden.

Derzeit bereitet die Stadtverwaltung in Abstimmung mit der Architektenkammer Niedersachsen die Auslobung des Wettbewerbs vor, der sich an Arbeitsgemeinschaften aus Architektinnen und Architekten und / oder Stadtplanerinnen und Stadtplaner mit Landschaftsarchitektinnen und –architekten richtet und im März starten soll. Der

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de



Gewinnerin soll die Überarbeitung des Wettbewerbsbeitrags übertragen werden, die dann als Grundlage für das Bauleitplanverfahren dient.

Planungsziel ist es, die wertvollen stadtnahen Flächen langfristig als urbanes und lebendiges Quartier zu entwickeln, neue Nutzungen zu etablieren und gleichzeitig mit den umgebenden Gebieten zu vernetzen und zu verzahnen. Heute vorhandene Barrieren können dadurch aufgehoben oder gemildert werden und das gesamte Areal südöstlich des Hauptbahnhofes kann davon profitieren. Gleichzeitig gilt es, den besonderen Ort mit seiner Entwicklungsgeschichte zu würdigen und die Spuren in das zukünftige Quartier zu transportieren.

Die Verwaltung hat eine Reihe von Vorgaben für die Planung formuliert. Sie beruhen im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Fachbehörden sowie Eigentümerinnen und Eigentümer und finden sich einschließlich einer Skizze des Wettbewerbsgebiets in anhängender Mitteilung 21-17520 an den Ausschuss für Planung und Hochbau.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57

Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de